

Agenda Bündnisfeiern 2. Semester 2015

	Heerbrugg 19.30 Uhr Pfarrkirche	St. Gallen 19.00 Uhr Langgasse 21	Gossau (Friedberg) 19.00 Uhr (18.30 Uhr Rkr.)	Wil (Dreibrun.) 15.00 Uhr (14.30 Uhr Rkr.)
Juni	Montag 1. SG	Montag 1. Kapellfest	Mittwoch 17. Familien-Liga	Mittwoch 17.
Juli	-	-	Mittwoch 2. 18.00 Uhr Messfeier	Mittwoch 15.
Aug.	Montag 17.	-	Dienstag 18. Mütter	-
Sept.	Montag 21.	Freitag 18.	-	Mittwoch 16.
Okt.	Montag 19.	-	Montag 19. Kapellweihfest Detail-Infos später	Mittwoch 21.
Nov.	Montag 23.	Dienstag 18. Mütter-Liga	-	Mittwoch 18.
Dez.	Montag 14.	-	Freitag 18.	Mittwoch 16.

Beachten: Die Bündnisfeiern in St. Gallen und Gossau werden abwechselnd gefeiert, in den geraden Monaten in Gossau und in den ungeraden in St. Gallen

Herzliche Einladung!

Nächste Ausgabe *Brief für die Region*: Januar 2016

Kontaktadressen

Heerbrugg: Peter u. Theres Mattle, Rietlistr. 20, 9463 Oberriet, 071 761 10 52
p.mattle@bluewin.ch

St. Gallen: P. Josef Hälg, Langgasse 21, 9008 St. Gallen 071 243 50 31
p.josefhaelg@schoenstatt.ch

Gossau: Hans u. Margrit Schöbi, Winkelriedstr. 3, 9200 Gossau 071 385 33 85
hschoebi@bluewin.ch

Wil: Pfarrer Josef Gründler, Steckbornerstr. 15, 8535 Herdern 052 747 24 18
josef.gruendler@bluewin.ch

Schönstatt Bewegung Ostschweiz



Brief für die Region

Ausgabe Mai 2015



Schönstattkapellen

9008 St. Gallen
Langgasse 21

9200 Gossau
Friedberg



Entzündet die Welt - von Herz zu Herz

Liebe Mitglieder und Freunde der Schönstatt Bewegung Ostschweiz

Vielleicht haben Sie das auch schon erlebt, Sie sind irgendwo und spüren: Hier bin ich nicht erwartet, nicht willkommen, nicht angenommen. Der andere hat keine Zeit für Sie, kein Interesse an Ihnen. Es ist Ihnen nicht sehr wohl, Sie fühlen sich gar **nicht zuhause** und ziemlich allein gelassen. Ein unangenehmes Gefühl!

'Unterwegs zu dir' / Pilgerheiligtum

so heisst ein weltweites Projekt. Jeden Monat kommt Jesus und Maria im Zeichen des Pilgerheiligtums für ein paar Tage auf Besuch. Auch in der Schweiz sind damit gute Erfahrungen gemacht worden (750 Bilder sind unterwegs!). Es geht dabei um die Einladung: „Ich bin da für dich – Du bist mir wichtig! Jemand schreibt: *„Wenn Maria kommt, schaut sie mich an. Ich spüre, dass ich angenommen, willkommen bin und das tut gut. Ich fühle mich weniger allein mit meinen Sorgen und mit meinen Freuden. Maria ist einfach da für mich, für meine Familie und das gibt Geborgenheit, Heimat und Kraft in der Hektik des Alltag.“* In über hundert Ländern erfahren Menschen durch die Pilgernde Mutter vom Schönstatt-Heiligtum aus die **Gnade, das Geschenk der Beheimatung**.

Echos von Leuten in der Schweiz, die durch das Pilgerheiligtum die Gnade der Beheimatung erfahren haben:

*„Eigentlich geschah gar nicht viel: Ich zündete eine Kerze an und setzte mich in der Küche ein wenig vor das Pilgerheiligtum. Nach und nach und nach kamen die zwei Kleineren dazu, später mein Mann und dann sogar unser Grosser. Wir haben nur miteinander geredet, mehr war nicht. Aber die Atmosphäre war so, dass ich dachte: **Da war wirklich Gott dabei.**“* S.N

*„Als wir von den Ferien zurückkehrten, hatte uns jemand das Marienbild an die Türe gehängt. Da meinte eines unserer Kinder: „Oh, wie schön, **die Muttergottes erwartet uns bereits!**“* N.N.



Jetzt im Monat Mai, wünsche ich auch Ihnen, dass Sie immer wieder erfahren:

Da war wirklich Gott dabei. Die Muttergottes erwartet uns!

Sr. Ursula-Maria Bitterli, Quarten

„Die pilgernde Gottesmutter“ an der Pfarrei-Maiandacht Andreaskirche Dienstag 12. Mai 2015, 19.15 Uhr

Die Marienfeier vom 12. Mai gestaltet eine Teilnehmer-Gruppe aus örtlichen PH-Kreisen zusammen mit Sr. Ursula-Maria Bitterli, die für das Projekt in der Schweiz verantwortliche ist.

Alle sind herzlich eingeladen!

Schönstattbewegung der Region Gossau

Agenda

Einladung zum Kapellfest St. Gallen

Thema: „Lass uns gleichen deinem Bild!“

Montag 1. Juni, 19.00 Uhr Gottesdienst Wallfahrtskirche Heiligkreuz

anschliessend Bündniserneuerung im Schönstatt Heiligtum

Details siehe beigefügter Flyer

Herzlichen Dank allen Spendern für den finanziellen Beitrag zu Gunsten der Schönstatt-Stiftung „Familie bilden“ — Weitere Beiträge werden auch jetzt noch gerne entgegengenommen!

Familientag Brennpunkt Familie Sonntag, 19. April



Acht Ehepaare mit ihren Kindern verbrachten bei schönstem Wetter einen unvergesslichen Tag auf dem Friedberg in Gossau. Zu Gast war das Referenten-Ehepaar Melanie und Ulli Grauert aus Ebikon. Sie referierten zum Thema „Familie und Beruf gemeinsam gestalten – eine neue Dimension“.

In Paargesprächen und in der Austauschrunde wurde das Gehörte verarbeitet. Einen ergänzenden Impuls gab P. Josef Hälgl. Die lebendige Eucharistiefeier in der bis zum letzten Platz besetzten Schönstattkapelle bildete den Abschluss der gelungenen Tagung.